



BLICKPUNKT 90

Informationen unserer Sportgemeinschaft – März 2023



Verein:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Badminton:

**Yonex German Juniors mit
Rekordbeteiligung**

Armringen:

Erfolgreich in Wolfsburg und Hamburg

Der Vorstand hat das Wort

Dem Vorstand sind in diesen Tagen die Protokolle der Mitgliederversammlungen unserer Abteilungen und Sportgruppen zugegangen. – Nicht von allen, aber der Mehrzahl. Die Aktivitäten in den Gruppen künden davon, dass Pandemie und politische Großwetterlagen dem Vereinssport glücklicherweise wenig anhaben können. Offensichtlich braucht es eine Insel, von der aus alles andere kurzzeitig vom Horizont verschwindet. Ein Reihe von Beispielen findet der geschätzte Leser auf den folgenden Seiten.

Besonders erwähnenswert aus Vereinssicht war die Feierlichkeit anlässlich unseres Jubiläums im November vergangenen Jahres. Organisatoren und Teilnehmer werden das Event in schöner Erinnerung behalten. Hier und da wurde die Frage aufgeworfen, warum solche Geselligkeiten eigentlich immer nur alle 10 Jahre stattfinden. Zu Recht finden auch wir, hat unser Verein doch einen Clubraum, der in der meisten Zeit des Jahres ein eher kümmerliches Dasein führt. Initiativen sind gefragt und finden beim Vorstand offene Ohren.

Erstmalig fand im Sommer unter der Leitung von Grit Weinmann ein Kinderfest in der Samariterstraße statt. Die Resonanz hätte besser sein können – was vermutlich dem heißen Wetter geschuldet war. Im Sommer wollen wir deshalb einen weiteren Versuch starten. Helfende Hände sind willkommen.

Erfreulich war das Starterfeld bei den Vereinsmeisterschaften im Fußball. Faire und launige Partien mit spannendem 7-Meter-Schießen sowie obligatorischer Bratwurst und Bier vom Fass machten allen Akteuren großen Spaß. Leider beschränkte sich die vereinsinterne Meisterschaft aufs Runde, das ins Eckige muss. In diesem Jahr wird es natürlich wieder eine neue Auflage geben – hoffentlich dann mit weiteren Ballsportarten.

Frohe Kunde auch zur Mitgliederentwicklung: aktuell treiben 911 Berliner Sport bei EBT. Ein Zuwachs gegenüber 2022 um 46 Mitglieder. Davon 15 Zugänge im Jugendbereich. Dank dafür gebührt unseren Handballerinnen und der Badmintonabteilung. Leider gab es auch – altersbedingt – eine Reihe von Austritten. Unsere langjährige Abteilung Bowling hat sich aufgelöst – ebenso wie zwei Fußball- und eine Gymnastikgruppe. Glücklicherweise konnten die Lücken schnell gefüllt werden und die Hallenzeiten bleiben EBT erhalten.

Bekannt ist dem Vorstand die Misere um das kalte Wasser in der Samariterstraße. Wir sind mit dem Eigentümer des Objekts im Gespräch und arbeiten an einer Lösung des Problems.

Der Leiter unserer Geschäftsstelle, Robert Mauer, wurde in diesen Tage zum zweiten Mal Vater. Glückwunsch an dieser Stelle.

Vereinsvorsitzender

Manfred Kehrberg, Abt. Badminton

stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung

Katja Bastgen, Turnen/Gymnastik

Jugendsport

Karsten Lehmann, Abt. Badminton

stellv. Vorsitzender für Soziales und Rechtsfragen

Fabian Pilzecker, Fußball

Frauensport

Grit Weinmann, Abt. Handball

Öffentlichkeitsarbeit

Frank Juda, Abt. Basketball

An alle Mitglieder der SG EBT 1952 e. V. – über 16 Jahre

EINLADUNG

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SG Empor Brandenburger Tor 1952 e.V.
laden wir recht herzlich ein und bitten um Teilnahme

Termin: **23.3.2023, 19:00 Uhr**

Ort: **Clubraum der SG EBT, Samariterstraße 19/20, 10247 Berlin**

Mit sportlichen Grüßen

Kehrberg
Vereinsvorsitzender

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung der Tagesordnung
4. Geschäftsbericht 2022 des Vorstandes – Vereinsvorsitzender
5. Finanzbericht 2022 – Vorsitzender für Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfenden
7. Haushaltsvorschlag 2023 – Vorsitzender für Finanzen
8. Aussprache laut Wortmeldungen
9. Auszeichnung

Pause

10. Entlastung des Vorstands und Beschlussfassung
Geschäftsbericht 2022 – Finanzbericht 2022 – Haushaltsplan 2023
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Bitte den Mitgliedsausweis für die Feststellung der Stimmberechtigung mitbringen
und rechtzeitig vorlegen.



61. Auflage des Internationalen Handballturniers in der weibliche Jugend



Vom 21. bis 23. Oktober 2022 fand unser 61. internationales Werner-Seelenbinder-Gedenktourier in Berlin unter der Regie der SG EBT Berlin und des Friedrichshagener SV statt.

24 Teams traten in den drei Altersklassen der weiblichen B-, C- und D-Jugend an. Neben den Teams der Vereine durften wir Auswahlmannschaften aus Niederösterreich, Polen und des Handballverbandes Berlin begrüßen.

Das Turnier startete am Freitag Morgen in der Anton-Saefkow-Halle mit den Vorrunden-Begegnungen der B-Jugend, gepaart mit einer Gruppe aus der C-Jugend. Etwas später startete die zweite Gruppe gemeinsam mit der D-Jugend in der Sporthalle der Margarethe-von-Witzleben-Schule.

Am Samstag konnten wir dann in insgesamt drei Hallen gleichzeitig spielen. Die D-Jugend hatte dabei die schwere Aufgabe, in der Sporthalle der Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule jeweils vier Spiele pro Team bis ins Halbfinale zu spielen.

So konnten wir am Sonntag die Spiele um Platz 1 und 3 aller Altersklassen in der

großen Anton-Saefkow-Halle durchführen und die Spiele um Platz 5 und 7 in der Palisadenstraße.

Den Turniersieg durften am Finaltag Hypo Niederösterreich in der B-Jugend, der HV Berlin in der C-Jugend sowie die Füchse Berlin in der D-Jugend feiern.

Als Gastgeber konnte die SG EBT den 3. Platz der C-Jugend und den 5. Platz der D-Jugend erspielen. Der Friedrichshagener SV erkämpfte sich zwei 6. Plätze in der B- und C-Jugend, sowie den 7. Platz in der D-Jugend. Weitere Platzierungen, alle Ergebnisse sowie Auszeichnungen finden sich auf der Turnierseite <https://handball-wst.de/>.



Zum ersten Mal im Einsatz war unser digitaler Ergebnisdienst, der alle Spiel- und Tabellenstände, sowie Statistiken sekundengenau online zur Verfügung stellte. So konnten alle Teilnehmer vor Ort und auch zu Hause jederzeit ihre Teams verfolgen.

Das Turnier wurde ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt. Ein großer Dank geht dabei an die ca. 60 Helfer:innen, die maßgeblich zum Erfolg

des Turniers beigetragen haben. In allen drei Hallen wurde während der Spieltage mit Verkaufsständen für die Versorgung der Teams und Zuschauer gesorgt. Den beteiligten Schiedsrichtern wollen wir ebenfalls danken. Durch viele kurzfristige Absagen war das Pensum für sie besonders hoch.



Das 61. internationale Werner-Seelenbinder-Gedenktournament wäre nicht ohne die Unterstützung der Sponsoren und öffentlichen Einrichtungen möglich gewesen. Wir bedanken uns recht herzlich beim „a&o Hostel Kolumbus“ für die problemlose Unterbringung der Mannschaften, beim Senat von Berlin, Senatsverwaltung Inneres und Sport, für die finanzielle Unterstützung, bei den Bezirksämtern Lichtenberg und Friedrichshain/Kreuzberg für die Nutzung der Sporthallen und die finanzielle Unterstützung, ebenso beim BSB Lichtenberg und der Berliner Sparkasse. Auch der „Freundeskreis des deutschen Handballs“ hat uns finanziell unterstützt. Für die Sachspenden zum Turnier bedanken wir uns bei der Firma „Autokreisel Olbrich & Söhne“, bei der Firma „Sport-Line“, sowie der Bäckerei „Harry Brot“. Wir danken allen teilnehmenden Teams und freuen uns auf das 62. internationale Werner-Seelenbinder-Gedenktournament vom 20. bis 22. Oktober 2023 in Berlin.

Ergebnisse

weibliche B-Jugend (Jahrgang 2006)

1. Platz Hypo Niederösterreich
2. Platz Schulsportverband Warschau
3. Platz Füchse Berlin
4. Platz TSV Rudow
5. Platz Stralsunder HV
6. Platz Friedrichshagener SV
7. Platz Oranienburger HC
8. Platz HC Pankow

weibliche C-Jugend (Jahrgang 2008)

1. Platz HV Berlin
2. Platz Schulsportverband Warschau
3. Platz SGE BT Berlin
4. Platz SG Narva Berlin
5. Platz Stralsunder HV
6. Platz Friedrichshagener SV
7. Platz HSV Grimmen
8. Platz Pro Sport 24

weibliche D-Jugend (Jahrgang 2010)

1. Platz Füchse Berlin
2. Platz HSV Grimmen
3. Platz Berliner TSC
4. Platz Stralsunder HV
5. Platz SGE BT Berlin
6. Platz SG Narva Berlin
7. Platz Friedrichshagener SV
8. Platz SV Henstedt-Ulzburg





Badminton

Eigentlich ist alles wie früher oder sogar besser



Nachdem die Corona-Pandemie für Hallenschließungen, Isolationen und generell schlechte Laune gesorgt hat und wir unseren Sport gute 2 Jahre quasi nicht ausüben konnten, erscheint die neue Realität nach Corona fast so wie die Alte. Seit gut einem Jahr ist es wie früher, 5 Mannschaften nehmen am regelmäßigen Spielbetrieb teil – die „Erste“ spielt eine solide Saison in der 2. Liga, die „Zweite“ kämpft in der Oberliga und die Mannschaften 3–5 genießen die Aufstiege und stellen sich den Herausforderungen in den jeweils höheren Ligen.

Auch unser Nachwuchs ist fleißig und nicht minder erfolgreich – mehrere Meistertitel sowie Halbfinals bei den Norddeutschen Meisterschaften U13-U19 von Mia, Albert, Theo, Matilda und Anja und die damit verbundene Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft sind das Ergebnis der fortlaufenden Jugendarbeit, die nach und nach weiterentwickelt wird. Francis, Henriette und Reinhard leisten hier eine hervorragende Arbeit und vermitteln mit Spaß und Freude und immer neuen Ideen die Grundlagen des Sports und allem was dazu gehört.

Sportlich läuft es also bei EBT-Badminton (fast wie gewohnt) gut und zufriedenstellend, und doch fühlt es sich ein bisschen anders an als sonst, irgendwie entspannter und schöner. Es scheint als entstünde ein neues (altes) „WIR-Gefühl“ bei EBT-Badminton. Die Stimmung beim Training ist heiter bis ausgelassen, alle freuen sich gemeinsam in der Halle zu sein, Badminton zu spielen, Freundschaften zu pflegen. Seit vielen Jahren gab es endlich mal wieder ein Sommerfest, großen Dank dabei geht an Fabian fürs Stellen der Location und an alle, die mitgeholfen haben. Vielleicht der Start einer neuen Tradition?! Eine alte Tradition hingegen wurde wieder aufgenommen, die EBT-Weihnachtsfeier. Sie ist fast schon legendär, es waren rauschende Feste in der Vergangenheit und die jeweiligen Jahre wurden feuchtfröhlich verabschiedet. Leider ist diese Tradition in den letzten Jahren etwas eingeschlafen.





Doch im Dezember 2022 war es endlich mal wieder so weit. Pizza und Bowling gestalteten den Rahmen für einen

lustigen Abend, an dem mit einem aufregenden Jahr 2022 abgeschlossen und ein neues, hoffentlich ebenso tolles, Jahr 2023 eingeläutet wurde.

Ein frischer Wind weht durch die Abteilung und lässt alle mit noch ein wenig mehr Freude ihren Sport ausüben – und darum geht es doch am Ende, um Spaß an der Freude. In diesem Sinne...!

Marcus Köster
Abteilungsleiter Badminton

YONEX German Junior 2023 312 TeilnehmerInnen aus 28 Nationen in Berlin

Vom 8.–12. März 2023 fanden nach zweijähriger Coronapause die internationalen Deutschen Badminton Meisterschaften der Jugend – die YONEX German Junior 2023 – im Sportforum Berlin statt. Der Ausrichter, die SGEBT Berlin, konnte dabei einen neuen Melderekord verbuchen. Bis Meldeschluss hatten 312 SpielerInnen gemeldet. An fünf Turniertagen traten die jungen Talente an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit den besten U19-SpielerInnen aus 28 Ländern zu messen.

„Wir waren von dem Meldeergebnis regelrecht überwältigt. Dass wir den Melderekord aus 2020 nach 2 Jahren Coronapause noch einmal toppen können, ist mehr als erfreulich.“, freut sich EBT-Vorsitzender und Turnier-Manager Manfred Kehrberg. „Dieses phänomenale Meldeergebnis zeigt den weiterhin enorm hohen Stellenwert der YONEX German Junior in der Welt.“

Badmintonfans konnten sich an den Künsten der SpielerInnen und Spieler aus aller Welt, vor allem aus den asiatischen und europäischen Topnationen wie China, Korea, Indonesien, Malaysia, Dänemark, Frankreich oder England

erfreuen. Aber auch Badmintonexoten wie z. B. aus Zimbabwe gingen in Berlin an den Start. Die YONEX German Junior überzeugten auch 2023 durch ihre überaus hohe Qualität und Internationalität im Teilnehmerfeld, was dieses Turnier seit jeher auszeichnet. Die Wettkämpfe begannen am Mittwoch, und in den drei folgenden Turniertagen wurden die Starter in den fünf Disziplinen fürs Finale am Wochenende ermittelt. Die Liste der 16 FinalteilnehmerInnen verdeutlichte eindrucksvoll die aktuelle Dominanz der asiatischen SportlerInnen. Jeweils 2 Titel konnten sich die Cracks aus China und Japan sichern. Der Sieg im Herrendoppel ging nach Südkorea.

Manfred Kehrberg zieht ein durchweg positives Resümee, ist sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf in der Bundeshauptstadt und freut sich schon auf die nächste Auflage 2024. Dann allerdings wird Manfred Kehrberg nicht mehr als Turnierdirektor agieren. Er geht nach 13 erfolgreichen Jahren, in denen sich das Turnier fest im Berliner Veranstaltungskalender etabliert hat, in den wohlverdienten German-Junior-Ruhestand.

Marcus Köster



EBT-Athleten wieder erfolgreich

Was für ein Wettkampfjahr! Erst die DM mit 4x Gold und 1x Bronze und nun zwei weitere Wettkämpfe, bei denen wir Pokale erringen konnten. Offensichtlich haben wir die zwangsbedingte lange Pause mit den vielen Corona-Einschränkungen gut nutzen können, um einen Pool an jungen (und älteren) heißen Startern zu etablieren, dessen Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft ist.



Paul Seiler – stark mit rechts und links

Beim internationalen „Over the Top“-Turnier in Wolfsburg im August wurde es ernst! Den Startern, die in der Newcomer-Klasse bei der DM noch erfolgreich waren, blies in der Profi-Klasse ein anderer Wind ins Gesicht. Ohne Newcomer-Klassen mussten sich unsere Neuen nun Athleten stellen, die schon internationale Siege für sich verbuchen konnten. Für die meisten ging es in den harten Kämpfen darum, Wettkampferfahrungen zu sammeln. Allein Paul Seiler konnte im starken Teilnehmerfeld der

90-kg-Klasse mit dem rechten und linken Arm jeweils den 3. Platz erkämpfen, was eine bemerkenswerte Leistung war. Zumal es bei diesem Turnier keine Dopingkontrollen gab. Leider konnte René Kirchner krankheitsbedingt seinen Sieg von 2019 mit links in der 80-kg-Klasse nicht verteidigen. Somit blieb es bei 2x Bronze und dem Ziel, im kommenden Jahr mit noch mehr Kraft und technischem „Know-How“ der internationalen Konkurrenz auf die Füße zu treten.

Die nächste Prüfung für unsere Athleten fand beim internationalen Turnier Anfang Oktober in Hamburg statt. Hier wurde wieder nach Gewicht getrennt in Newcomer- und Profi-Klassen gekämpft. Bei kühleren Temperaturen fanden die Fights im Freien statt – immer eine besondere Herausforderung für das Aufwärmen. In den anschließenden Wettbewerben konnten fast alle Teilnehmer großartige Erfolge für sich verbuchen. Herausragend erneut unser Trainer Paul Seiler, der Gold mit dem linken Arm in der 90er-Profi-Klasse holte. Mit rechts scheiterte er nur knapp an einem sehr erfahrenen Athleten und holte immerhin Silber. Erik Dabbert startete in mehreren Klassen und eroberte in der Profi-Klasse über 90kg mit links den 2. Platz. Zudem sicherte er in der Newcomer-Klasse über 90kg mit links und rechts 2x Bronze. Um 5 Pokale reicher fuhren wir wieder nach Berlin. Ingolf Kuhr und Frank Bartholomäus lieferten ebenfalls starke Kämpfe – jedoch reichte es nicht ganz für eine Platzierung auf dem Podest. Für Ingolf Kuhr war es der erste Wettkampf als Newcomer im fortgeschrittenem Alter.



Ein schönes Beispiel dafür, dass Armwrestling in jeder Altersphase ausgeübt werden kann.

Noch erwähnenswert: unsere Abteilung ist eine Kooperation mit der Humboldt Universität eingegangen und bietet Studenten jeden Semesters 4-stündige Schnupperkurse im Armwrestling an. Die Sportart ist u. a. auch durch das Internet gerade stark im Trend und wir versuchen, mit unserem fundierten Fachwissen und unseren Erfahrungen einen Beitrag zu leisten, um diesem faszinierenden Kampfsport sein Schattendasein zu nehmen.

René Kirchner



Bohle-Kegeln

Spielgemeinschaft fruchtet



EBT I – erfolgreich in der 2. BL

Vor Beginn der aktuellen Saison haben sich der Kegelclub SC Eintracht Berlin und unsere EBT-Bohle-Kegler zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Auf Grund der langen Spiel- und Trainingspause während der Covid-Pandemie gab es in unserer Abteilung eine Reihe – auch altersbedingter – Austritte, so dass zwei Mannschaften in der Saison 2022/2023 nicht mehr hätten antreten können und auch unsere Bundesligamannschaft personell geschwächt gewesen wäre. Von der Spielgemeinschaft konnten nun alle Altersklassen profitieren. Dies zeigt sich in den nächsten Zeilen.

Jedes Jahr im März sind die Punktspiele so gut wie beendet.

Dank der Spielgemeinschaft war unsere Herren I, die in der 2. Bundesliga spielen, nun personell gut aufgestellt. Wie erwartet, lief die gesamte Saison sehr gut. Selbst bei Auswärtsspielen konnten wichtige Punkte gesammelt werden. Das ist ein MUSS wenn man am Ende auf dem Treppchen landen möchte. Während der vorletzte Spieltag noch extrem spannend verlief, konnten unsere Männer beim letzten Spiel ganz entspannt ihre Kugeln rollen lassen. Das Ziel des Treppchens war erreicht, und am Ende reichte es sogar zum 2. Platz. Detlev Hinz hat sie als Schiedsrichter bei all ihren Heimspielen begleitet und war mit Kaffee und kleinen Snacks stets zur Stelle. Für seinen Einsatz und die stetige Unterstützung bedankte sich die 1. Herrenmannschaft in aller Form.

Unserer 1. Damenmannschaft in der Landesliga steht noch ein Spiel auf der Heimbahn bevor, und da wird es richtig spannend. Letztlich geht es für uns an diesem Spieltag um Platz 3 oder 4.

Die 2. Damenmannschaft in der BSKV-Liga hat in dieser Saison einen tollen 2. Platz erkämpft. Die Endspiele der Seniorenmannschaften stehen ebenfalls noch aus und unsere Bohle-Kegler sind in allen BSKV-Klassen vertreten. Und so viel kann man schon sagen, auch hier sind Spitzenplatzierungen und Platzierungen im oberen Mittelfeld so gut wie sicher. Zudem können wir bei den Einzelmeisterschaften und Paar-Spielen bereits einige gute Platzierungen vorweisen.

Weiter geht es Ende März mit den Berliner Meisterschaften und im Anschluss hoffentlich ebenfalls mit großer EBT-Beteiligung zu den Deutschen Meisterschaften. Wir drücken allen Startern kräftig die Daumen.

Trotz vielfältiger Bemühungen konnten wir bisher leider keine Fortschritte im Kinder- und Jugendbereich erzielen. EBT-Jugendtrainerin Kerstin Uth unterstützt daher seit Januar 2022 die Jugendarbeit des SC Eintracht Berlin, wo gegenwärtig für dessen Kegel-Nachwuchs dringend Trainer benötigt werden. Dank der günstigen Lage der Kegelbahn (im Marzahner Forum) gibt es

dort immer wieder Interessenten für unseren schönen Sport. Für ihre jahrelange engagierte Arbeit als 2. Jugendwart beim BSKV's wurde Kerstin Uth mit der Ehrennadel ausgezeichnet.



Ehrennadel für Kerstin Uth

Für die bevorstehenden Meisterschaften wünschen wir allen maximale Erfolge.

GUT HOLZ
Kerstin Uth

Herzlichen Glückwunsch!

2023 feiern in den nächsten Monaten
41 MitgliederInnen einen runden Geburtstag.

85 Jahre

Klaus Wolter
Christa Schulze

Billard
Turnen/Gymnastik

1. Juni
1. November

80 Jahre

Ulrich Hippel
Artur Wandtke
Ursula Richter
Roswitha Thießenhuse

Volleyball
Fußball
Turnen/Gymnastik
Turnen/Gymnastik

24. März
26. März
18. April
23. April

80 Jahre

Wulf-Dieter Dalhöfer	Volleyball	29. April
Doris Brueske	Turnen/Gymnastik	6. Juli
Rita Thomas	Bohle-Kegeln	13. Juli
Helmut Bitter	Bohle-Kegeln	13. August
Sabine Herfurth	Turnen/Gymnastik	28. September
Hans-Georg Eberle	Leichtathletik	1. Dezember

75 Jahre

Maria Zurbuchen	Turnen/Gymnastik	24. März
Hans-Joachim Friedrich	Bohle-Kegeln	19. August
Reinhard Nordhoff	Badminton	19. September
Ralph Briesenick	Bohle-Kegeln	18. November

70 Jahre

Andreas Jendro	Volleyball	7. Juli
Peter Krenz	Leichtathletik	15. Juli
Erwin Kostyra	Badminton	13. August
Karin Bartsch	Volleyball	21. Dezember

65 Jahre

Annegret Kuhn	Turnen/Gymnastik	7. April
Helmut Adolf	Badminton	16. April
Rudolf Mast	Fußball	5. Mai
Detlef Hinz	Bohle-Kegeln	30. Juli

60 Jahre

Albrecht Fengler	Fußball	13. April
Klaus Krenz	Leichtathletik	16. Mai
Christa Bein	Turnen/Gymnastik	15. August
Marina Stankewitz	Badminton	31. Oktober

50 Jahre

Tina Profit	Handball	27. April
Murat Özban	Tischtennis	29. Mai
Grit Hennersdorf	Volleyball	12. Juni
Oliver Kais	Badminton	14. Juni
Torsten Holz	Fußball	20. Juni
Alexander Böhm	Badminton	21. Juni
Sven Rückert	Fußball	3. Juli
Frank Thiel	Badminton	28. Juli
Daniel Kostyra	Badminton	14. August
Tarik Kherraz	Tischtennis	3. September
Marcel Krosse	Badminton	23. September
Martin Otten	Tischtennis	17. Dezember
Michael Priepeke	Badminton	31. Dezember

Die Sportgemeinschaft Empor Brandenburger Tor 1952 e. V.
in Berlin-Friedrichshain möchte ihr Sportangebot erweitern.

Dazu suchen wir
eine(n) engagierte(n) und qualifizierte(n)

Übungsleiter(in)

der/die Kleinkindern zusammen mit den Eltern spielerisch
den Spaß an sportlicher Bewegung vermitteln kann.
Eine Räumlichkeit für Sport und Spiel steht zur Verfügung.
Die Aktivitäten sollen wöchentlich ein- bis zweimal stattfinden.
Die Tätigkeit als Übungsleiter(in) wird vergütet.

Unsere Sportgemeinschaft beging im vergangenen Jahr
ihr 70jähriges Jubiläum. Neben traditionellen Sportangeboten
für alt und jung möchten wir künftig junge Familien zu
gemeinsamer sportlicher Betätigung motivieren.

Falls unser Vorhaben Ihr Interesse für eine gemeinsame
Zusammenarbeit findet, würden wir uns über eine
Nachricht ihrerseits freuen:

SG EBT 1952 e. V.
Samariterstraße 19/20
10245 Berlin

Telefon: 030 4262 111
Mail: info@sg-ebt.de

design:port

WEBDESIGN

- Webseitenentwicklung
- responsive Webdesign
- psd zu html zu Contao
- Webshops
- multilinguale Webseiten

PRINTMEDIEN

- Bröschüregestaltung
- Buchdesign, Flyerentwurf
- Logoentwicklung
- Corporate Design

weitere Infos unter: designport.info